

Auf den Spuren der Geschichte

Der Weg nach Europa

Ein Schülerwettbewerb
für die 8. bis 11. Klassen



Heilige Hedwig (1174-1243)
Heiliggesprochene schlesische Fürstin,
„Patronin Schlesiens“



Edith Stein (1891-1942)
Philosophin und Pädagogin,
1998 heiliggesprochen,
aus Breslau/Schlesien



**Kennst Du die Ereignisse
der Geschichte?**

Aufruf zum Schülerwettbewerb des BdV – Bund der Heimatvertriebenen e.V., Landesverband Thüringen im Schuljahr 2014/2015

Mit zwei Auswahlthemen

1. Aus Anlass des 70. Jahrestages der Beendigung des 2. Weltkrieges und des Beginns der ethnischen Säuberung (Vertreibung im stalinistischen Herrschaftsbereich).
2. Zur Bewahrung kulturhistorischer Leistungen bedeutender Persönlichkeiten der ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete im östlichen Europa.

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 - 11,

seit der europäischen Urkatastrophe von 1945 sind bald 70 Jahre vergangen.

Übersteigter nationalistischer Größenwahn war die Hauptursache des 2. Weltkriegs. Bis in unsere Gegenwart wirken die Vorbehalte zwischen den benachbarten Völkern!

Unsere Aufgabe ist es, nachzuweisen, dass unsere Völker in der Geschichte mehr verbindet als trennt und dass es ein reiches kulturelles Erbe zu bewahren gibt, das uns allen nützt!

Der 9. Schülerwettbewerb will anregen, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen.

Je nach persönlichem Interesse stellen wir zwei Themenbereiche zur Auswahl:

1. 1945 berieten die Siegermächte in Jalta und Potsdam über das weitere Schicksal Deutschlands. Leider fassten sie auch Beschlüsse mit schrecklichen Folgen für die Millionen Deutschen, die außerhalb der neuen Grenzen Deutschlands ihre Jahrhunderte alte Heimat hatten. Mehr als 15 Millionen verloren ihre Heimat und allen Besitz. 2,5 Millionen verloren während der Vertreibung ihr Leben. Die Betroffenen der Erlebnisgeneration sind unterdessen 70 bis 80 Jahre und älter. Sie waren damals Kinder, denen man keine Schuld an den Kriegsverbrechen anlasten kann. Sie haben aber der heutigen jungen Gene-

ration viel zu vermitteln, was nicht vergessen, verdrängt oder verfälscht werden darf! Die deutschen Heimatvertriebenen setzen sich bewusst und besonders interessiert für friedliche gegenseitige Beziehungen zu den Nachbarvölkern ein!

Aber die Zahl der noch mobilen Personen wird, biologisch bedingt, immer kleiner. Deshalb ist es dringend notwendig, ihre Erfahrungen zu nutzen und die Ereignisse aufzuarbeiten und zu dokumentieren.

Dieser Schülerwettbewerb will Lehrer und Schüler anregen, Zeitzeugen zu ermitteln und zu befragen. Es interessieren die Heimatorte, der ehemalige Besitz, die Flucht und Vertreibungserlebnisse, die Aufnahme am Zufluchtsort und die Lebensgestaltung im neuen Zuhause! Wichtige Informationen über die Zeitzeugen von 1944 bis 1947 lassen sich auch in den Ortsarchiven erforschen.

2. Wir fordern Euch auf, als „Junger Journalist“ tätig zu werden. Ihr sollt das Leben und die nachhaltigen Leistungen bedeutender Persönlichkeiten der ehemaligen deutschen Siedlungsgebiete erforschen. Dazu sollt Ihr Lexika, Atlanten und das Internet nutzen und nach Euren Interessengebieten entscheiden!

Für die Lösung der Aufgaben des 1. Themenbereichs schlagen wir euch einige Schwerpunkte vor.

- ☞ Flucht - Vertreibung - Ankunft (Auf den Spuren der Geschichte meines Heimatortes).
- ☞ Die Leistung der Thüringer Bevölkerung zur Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen.
- ☞ Was ist aus den Flüchtlingen und Vertriebenen geworden?
Suche Beispiele für besondere Leistungen!

Zur Lösung des 2. Themenbereichs „Erforschung des Lebens und der Verdienste bedeutender Persönlichkeiten“ nennen wir Euch zur Anregung

- ☞ Johann Gottfried Herder oder Käthe Kollwitz aus Ostpreußen
- ☞ Heinrich von Stephan oder Rudolf Virchow aus Pommern
- ☞ Joseph von Eichendorff oder Gerhart Hauptmann aus Schlesien
- ☞ Peter Parler, Balthasar Neumann, Gregor Mendel oder Bertha von Suttner aus Böhmen-Mähren bzw. östliches Schlesien
oder anderen Persönlichkeiten.

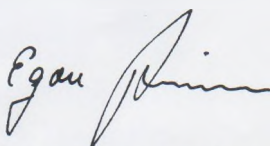
In den vergangenen Jahren sind dem BdV Landesverband Thüringen viele inhaltliche Arbeiten zu anderen Rahmenthemen eingereicht worden.

Gute Leistungen wurden stets belohnt. Sie erhielten Buchprämien und für die Spitzenleistungen gab es als Hauptpreis eine gemeinsame Reise. Ziele waren u.a. Szczecin (Stettin), Wroclaw (Breslau), Racibórz (Ratibor), Praha (Prag), Liberec (Reichenberg).

Eine derartige Fahrt soll auch der Höhepunkt dieses Wettbewerbs sein.

Die Auszeichnungsreise für die besten 20 Teilnehmer (Gruppen oder Einzelpersonen) wird in den Herbstferien 2015 stattfinden.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2015



Egon Primas, MdL
Landesvorsitzender BdV LV Thüringen

Die Arbeiten erbitten wir an:

**Bund der Heimatvertriebenen e.V.
Landesverband Thüringen
Landesgeschäftsstelle
Löberwallgraben 1
99096 Erfurt**

Fon: 0361 6607230

Fax: 0361 6606092

Mail: vertriebene@arcor.de

**Wir wünschen viel Erfolg
und freuen uns
auf Eure Teilnahme**